



IN DIE »ERLEBNISWELT BLOCKFLÖTE« nach Fulda reiste dieser Tage der Förderverein der Musikschule Assenheim mit den Niddataler Ferienspiel-Kindern. Eigentümerin Sofie Mollenhauer führte durch das Blockflötenmuseum, wo die Gruppe eine Menge über Töne und den Aufbau von Flöten erfuhr – beispielsweise, dass der Block (der Stopfen vorne) normalerweise aus Zedernholz gemacht wird, weil das sich nicht verändert, wenn es nass wird. In der Klangwelt standen Experimentier-Stationen zum Thema Blockflöte bereit. An einer Station war eine Drechselmaschine aufgebaut, mit der die Flötenbauer vor 800 Jahren arbeiteten. In der Werkstatt sah man, wie die Flötenbauer aus unbearbeiteten Holzblöcken ein Instrument machen. Zum Abschluss wurde bei Pizza im Garten gespielt oder im Shop nach Flöten-Schnäppchen gesucht. (Text und Foto: pv)